



Armin T. Wegner
Gesellschaft e.V.

Mare e.V.

ADA

PRESSEMITTEILUNG

100 JAHRE AGHET – DER GELEUGNETE VÖLKERMORD AN DEN ARMENIERN UND DER AUGENZEUGE ARMIN T. WEGNER

Anlässlich der 100sten bzw. 60sten Jährgung des Völkermords an den Armeniern und des Pogroms von Istanbul veranstalten MARE e.V. und ADA die Reihe AGHET | EYLÜL OLAYLARI. In Form von Konzerten, Lesungen, Ausstellungen, Vorträgen und einem cineastischen Programm wollen die Veranstalter aufklären, erinnern und das musikalische Kulturerbe der in der Türkei lebenden Minderheiten vermitteln. Den Auftakt des didaktischen Programms bildet eine einzigartige Foto-Ausstellung in Kooperation mit der Armin-T.-Wegner Gesellschaft.

Ab dem 20. April 2015 verwandelt sich die untere Etage des ADA zur Ausstellungsfläche einer multimedialen Fotodokumentation mit Bildern, die Armin T. Wegner in den Jahren 1915/16 eigenhändig an den Deportationswegen der Armenier in Südostanatolien aufgenommen hat. Die Exponate legen Zeugnis ab über den grausamen Völkermord, dem ca. 1,5 Millionen Armenier zum Opfer fielen und der in der Türkei noch immer als absolutes Tabuthema gilt.

Die Ausstellung, die von Judith Schönwiesner kuratiert und von Kerstin Hamburg graphisch umgesetzt wurde, offenbart sich dem Betrachter nicht nur auf visuelle sondern auch auf akustische Weise in Form von ergänzenden Hörbeiträgen wie Texten des Schriftstellers Armin T. Wegner.

Zur Vernissage bieten die Initiatoren, Ulrich Klan, Vorsitzender der Armin T. Wegner Gesellschaft und Marlene Heupel von MARE e.V., noch einen ganz besonderen Leckerbissen an. Die in diesem Jahr im Wallstein Verlag neu aufgelegten Texte Armin T. Wegners »Rufe in die Welt« werden von den Wuppertaler Schauspielern Ingeborg Wolff und Thomas Braus im Rahmen einer Lesung vorgetragen. Der Sänger armenische Sarkis Ketenjian wird diesen literarischen Beitrag musikalisch mit Liedern seiner Heimat begleiten.

„Es ist großartig, dass wir diese Ausstellung in die Veranstaltungsreihe von MARE e.V. integrieren und so gemeinsam dazu beitragen können, nicht nur die notwendige Aufklärungs- und Informationsarbeit zu leisten sondern auch dem Werk Armin T. Wegners in diesem Kontext zu einer noch größeren Aufmerksamkeit zu verhelfen“, äußert sich Ulrich Klan erfreut.



Armin T. Wegner
Gesellschaft e.V.

Mare e.V.

ADA

Im September dieses Jahres werden die Kooperationspartner ihre Zusammenarbeit im Rahmen von AGHET | EYLÜL OLAYLARI fortsetzen. Dann wird der ehemalige Spiegel-Redakteur und Autor Wolfgang Gust im ADA im Rahmen eines Vortrags über die deutsche Mitverantwortung am Genozid an den Armeniern informieren. Ein Thema, das bis heute kaum bekannt ist und dessen Aufarbeitung sich der renommierte Publizist seit 1993 intensiv widmet.

Die Ausstellung im ADA wird ab dem 20. April bis zum 14. Juni 2015 zu sehen sein.

+++++

DATEN UND INFO

20. April 2015 / 19.00 Uhr

ADA, Wiesenstraße 6, 42105 Wuppertal

Eintritt: 5 EUR (nur Abendkasse)

Öffnungszeiten: täglich ab 17.00 h

BILDNACHWEIS

© Ulrich Klan, Armin T. Wegner Gesellschaft

BILDUNTERSCHRIFT

Armenischer Kinderschuh, den Armin T. Wegner 1916 in Anatolien am Wegrand der Deportation fand.

PRESSEKONTAKT

Marlene Heupel

MARE e.V. / ADA

Wiesenstraße 6

42105 Wuppertal

aghet@marekultur.de